

Transportaufkommen österreichischer Unternehmen im Straßengüterverkehr 2021 wieder über Vorkrisenniveau

Wien, 2022-05-30 – Das Transportaufkommen **österreichischer Unternehmen** im Straßengüterverkehr erhöhte sich laut Statistik Austria im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 7,4% auf 403,5 Millionen (Mio.) Tonnen (t) und lag mit einem Plus von 0,3% auch knapp über dem Wert des Vorkrisenjahres 2019 (402,2 Mio. t). Der kontinuierliche Aufwärtstrend der vergangenen Jahre bei der beförderten Tonnage (2017: +2,8% auf 386,9 Mio. t; 2018: +1,7% auf 393,3 Mio. t; 2019: +2,3% auf 402,2 Mio. t), der im Jahr 2020 durch die Corona-Krise unterbrochen wurde (-6,6% auf 375,6 Mio. t), setzte sich damit 2021 fort.

Mit 28,9 Millionen **beladenen Fahrten** (2020: 27,3 Mio.; +5,9%) wurde 2021 eine **Transportleistung** von 27,3 Milliarden Tonnenkilometer (Mrd. tkm) erbracht, was einer Zunahme um 5,0% im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Sowohl auf der Inlandstrecke mit 19,6 Mrd. tkm (+4,4%) wie auch außerhalb Österreichs mit 7,7 Mrd. tkm (+6,4%) wurden Steigerungen verzeichnet.

Stärkste Zunahme des Transportaufkommens im 2. Quartal

Betrachtet man die **unterjährige Entwicklung des Transportaufkommens nach Quartalen**, ergibt sich folgendes Bild: Im 1. Quartal 2021 stieg die beförderte Tonnage um 16,7% auf 88,1 Mio. t verglichen mit dem Vorjahresquartal. Die höchste Zunahme um 20,1% auf 106,8 Mio. t wurde jedoch im 2. Quartal 2021 erzielt, was unter anderem auf den statistischen Basiseffekt zurückzuführen ist, da die ersten beiden Quartale 2020 vom Beginn der Corona-Krise, dem ersten Lockdown und entsprechend deutlichen Rückgängen gekennzeichnet waren. Im 3. Quartal 2021 (112,3 Mio. t) nahm das Transportaufkommen gegenüber dem Vorjahresquartal um 3,5% zu. Für das 4. Quartal 2021 wurde hingegen eine Abnahme (-6,1% auf 96,3 Mio. t) registriert (siehe Tabelle 2).

Größter Anteil der Beförderungsmenge im Inlandverkehr auf Strecken bis zu 80 Kilometern

Im **Inlandverkehr** stieg das **Transportaufkommen 2021** mit einem Plus von 7,8% auf 375,7 Mio. t an. Der Anteil der gesamten Tonnage, die durch österreichische Unternehmen im Inlandverkehr befördert wurde, lag damit bei 93,1% (2020: 92,8%), wovon 317,9 Mio. t (Anteil: 84,6%; +8,5%) auf Wegstrecken von bis zu 80 Kilometern entfielen.

In den mengenmäßig weniger bedeutenden Verkehrsbereichen war die Entwicklung unterschiedlich. Im grenzüberschreitenden **Empfang** lag das Transportaufkommen mit 10,9 Mio. t und einem Zuwachs von 13,4% deutlich über dem Vorjahresniveau, im grenzüberschreitenden **Versand** (10,3 Mio. t) lag der Anstieg bei 2,4%. Zu Abnahmen kam es hingegen im **Transitverkehr** (-0,4% auf 1,2 Mio. t) und im **sonstigen Auslandsverkehr** (-11,4% auf 5,5 Mio. t).

Zunahmen in Fuhrgewerbe und Werkverkehr

2021 lag das Transportaufkommen der **fuhrgewerblichen Unternehmen** mit 216,7 Mio. t um 6,6% über dem Vorjahreswert, bei den im **Werkverkehr** tätigen Unternehmen wurde eine Zunahme um 8,4% auf 186,8 Mio. t verzeichnet. Auf die fuhrgewerblichen Unternehmen entfielen somit 53,7% und auf den Werkverkehr 46,3% der Gesamttonnage.

Größte Zunahme bei der Güterabteilung "Sonstige Mineralerzeugnisse"

Bei der mengenmäßig am häufigsten beförderten Güterabteilung der NST 2007 "Steine, Erden, Bergbauerzeugnisse; Torf" kam es 2021 zu einer Zunahme um 13,0 Mio. t (+9,8%) auf 146,1 Mio. t. Der höchste absolute Zuwachs um 13,3 Mio. t bzw. 20,8% wurde jedoch für die Abteilung "Sonstige

Mineralerzeugnisse" mit 77,4 Mio. t ausgewiesen. Einen größeren Anstieg um 7,9 Mio. t bzw. 32,9% auf 31,9 Mio. t gab es bei Beförderungen der Abteilung "Sekundärrohstoffe, Abfälle" und auch "Nahrungs- und Genussmittel" wurden vermehrt transportiert (+3,0 Mio. t bzw. +12,0% auf 27,9 Mio. t).

Weitere Informationen zum Straßengüterverkehr finden Sie auf unserer [Webseite](#).

Methodische Informationen, Definitionen:

Transportaufkommen: Menge der beförderten Güter in Tonnen.

Transportleistung: Produkt aus Transportaufkommen und der zurückgelegten Wegstrecke in Kilometern.

Die Erhebungsform ist eine kombinierte Zeit- und Fahrzeugstichprobe. Die ausgewählten Kraftfahrzeuge von Fahrzeughalter:innen erhalten dabei dieselbe Berichtswoche zugewiesen, sodass diese maximal einmal pro Quartal für eine Berichtswoche meldepflichtig sind. Die Auswahl der Kraftfahrzeuge (Lastkraftwagen mit zwei und mehr Tonnen Nutzlast bzw. Sattelzugmaschinen) erfolgte bis inklusive 2015 gesondert für jedes Quartal. Seit dem Berichtsjahr 2016 erfolgt die Stichprobenziehung einmal jährlich, wobei es im Falle von Ausfällen quartalsweise zu Ergänzungen kommt. Durch die neue Vorgehensweise wird der Stichprobenfehler deutlich verringert.

Die NST 2007 ist das anzuwendende **Einheitliche Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik**, welches mittels Verordnung (VO (EG) Nr. 1304/2007) am 1. Jänner 2008 auf EU-Ebene in Kraft getreten ist. Weitere Informationen zu dieser Klassifikation finden sich auf unserer [Webseite](#).

Tabelle 1: Straßengüterverkehr österreichischer Unternehmen 2020 und 2021

Verkehrsbereich	2020			2021		
	1.000 Tonnen	Mio. tkm Inland	Mio. tkm Ausland	1.000 Tonnen	Mio. tkm Inland	Mio. tkm Ausland
Inlandverkehr	348.546	16.644	571	375.670	17.347	652
Vergleich zum Vorjahr in %	-7,6	-0,3	8,6	7,8	4,2	14,2
Grenzüberschreitender Empfang	9.594	922	2.096	10.882	985	2.295
Vergleich zum Vorjahr in %	-3,5	-7,8	-12,8	13,4	6,8	9,5
Grenzüberschreitender Versand	10.076	1.029	2.436	10.317	1.076	2.562
Vergleich zum Vorjahr in %	2,0	-3,2	-8,3	2,4	4,5	5,2
Transitverkehr	1.165	137	739	1.161	156	790
Vergleich zum Vorjahr in %	-3,2	-7,5	-1,4	-0,4	13,9	6,8
Sonstiger Auslandsverkehr	6.170	-	1.412	5.468	-	1.419
Vergleich zum Vorjahr in %	61,8	.	11,7	-11,4	.	0,5
Insgesamt¹⁾	375.552	18.733	7.253	403.498	19.564	7.718
Vergleich zum Vorjahr in %	-6,6	-0,9	-4,5	7,4	4,4	6,4

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Straßengüterverkehrs. – 1) Rundungsdifferenzen in den Summen möglich.

Tabelle 2: Transportaufkommen österreichischer Unternehmen im Straßengüterverkehr 2019 bis 2021 nach Quartalen

Berichtsjahr	Transportaufkommen in Mio. t				
	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	Gesamt ¹⁾
2021	88,1	106,8	112,3	96,3	403,5
Vergleich zum Vorjahr in %	16,7	20,1	3,5	-6,1	7,4
2020	75,5	88,9	108,5	102,6	375,6
Vergleich zum Vorjahr in %	-5,5	-15,8	-2,9	-2,3	-6,6
2019	79,9	105,6	111,7	105,0	402,2
Vergleich zum Vorjahr in %	0,3	-2,6	5,2	6,0	2,3

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik des Straßengüterverkehrs. – 1) Rundungsdifferenzen in den Summen möglich.

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Unternehmen, Statistik Austria:
 Brigitte WENINGER, Tel.: +43 1 71128-7561 bzw. brigitte.weninger@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA